

Kempner, Friederike: Wie die Rose unter Dornen (1868)

1 Wie die Rose unter Dornen
2 Steht das Ideelle jetzt,
3 Nur das scheußlich Materielle
4 Kommt zuerst und kommt zuletzt!

5 Wird gepredigt aller Orten,
6 Als Vernunft, Gebot der Zeit,
7 Und mit Beispiel und mit Worten
8 Macht es überall sich breit.

9 Aber, wie die Röslein blühen,
10 Ungetrübt und ewig rein,
11 Trotz der Dünste, die da ziehen, –
12 Bleibet alle Schönheit sein.

(Textopus: Wie die Rose unter Dornen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62045>)